



SPD Stadtratsfraktion | Rathaus | 90403 Nürnberg

An den Oberbürgermeister
der Stadt Nürnberg
Marcus König
Rathaus
90403 Nürnberg

Nürnberg, 24. Juni 2021
Antragsteller: Yilmaz

Modellprojekt für mehr Platz zum Spielen in der Volprechtstraße

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

im stark verdichteten Stadtteil Gostenhof unternimmt die Stadt Nürnberg in diesem Jahr einiges für den Erhalt der wichtigen Grünanlagen und Spielflächen. Anfang Juni konnte die Veit-Stoß-Parkanlage nach einer Sanierung des Spielhügels samt neuer Sitzgelegenheiten wiedereröffnet werden und der Bolzplatz in der Austrasse wird nach einer Sanierung und Aufwertung, unterstützt durch Bundesmittel, voraussichtlich im August wieder zur Verfügung stehen. Ebenso begann Anfang Juni die Sanierung des Jamnitzerplatzes, welcher eine erfolgreiche Bürgerbeteiligung zuvor ging.

Aufgrund dieser wichtigen Tätigkeiten stehen jedoch temporär in diesem Sommer weniger Spielflächen in Wohnortnähe zur Verfügung. Vor Ort entstand nun die Idee, diesem Umstand kreativ über ein Modellprojekt zu begegnen. In Anlehnung an die gelungene Platzumgestaltung am Petra-Kelly-Platz wird nun ein ähnliches Projekt für mehr Platz zum Spielen und Aufenthaltsqualität angeregt.

Die bisher schon verkehrsberuhigte Volprechtstraße könnte im Abschnitt zwischen Müllnerstraße und Kernstraße als Grundlage für eine temporäre „Spielstraße“ im wahrsten Sinne des Wortes genutzt werden. Um den dortigen Verkehr noch einmal mehr zu reduzieren, wird eine mobile Blockade der Straße, beispielsweise im Bereich Volprechtstraße/Müllnerstraße angeregt.

Die SPD-Stadtratsfraktion möchte die Idee aus dem Stadtteil unterstützend aufgreifen und stellt daher folgenden

Antrag:

Aufgrund der Dringlichkeit bitten wir um zeitnahe Behandlung:

- Die Verwaltung erarbeitet ein Konzept für ein Modellprojekt zur noch stärkeren Verkehrsberuhigung der Volprechtstraße im Bereich zwischen Müllnerstraße und Kernstraße, das zeitnah und zunächst temporär in den Sommermonaten 2021 umgesetzt werden kann. Dabei wird die Möglichkeit für mobile Teilsperren, beispielsweise in der Kreuzung Müllnerstraße/Volprechtstraße oder in der Mitte des angedachten Straßenabschnitts, geprüft.

- 2 -

- Sollte sich das Konzept bewähren, wird eine dauerhafte Einrichtung der verkehrsberuhigenden Maßnahmen angestrebt. Darüber hinaus können dann zusammen mit den Anwohnenden weitere Ideen zur Raumgewinnung im Projektbereich entwickelt und geprüft werden.

Mit freundlichen Grüßen



Thorsten Brehm
Fraktionsvorsitzender



Yasemin Yilmaz
Stadträtin